©Geol. Bundesanstalt, Wien; download unter www.geologie.ac.at

VERHANDLUNGEN
DER
GEOLOGISCHEN BUNDESANSTALT

Nr. 2, 3 **Wien, Februar, März** **1926**

Inhalt: Vorgänge an der Anstalt: Ernennung Dr. O. Hackls zum Leiter des chemischen Laboratoriums der Geologischen Bundesanstalt. — Zuweisung St. Koschinsky. — Eingesendete Mitteilungen: H. Küpper: Das Anningergebiet. — F. Mariner: Untersuchungen über die Tektonik des Höllensteinzuges bei Wien. — Literaturnotiz: F. Angel.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mitteilungen verantwortlich.

Vorgänge an der Anstalt.

Mit Erlaß des Bundesministeriums für Unterricht vom 30. Jänner 1926, Zl. 4859, wurde der mit Erlaß vom 7. März 1923, Zl. 644, mit der Leitung des chemischen Laboratoriums der Geologischen Bundesanstalt provisorisch betraut gewesene Chemiker, Bergrat Dr. O. Hackl zum Leiter dieses Laboratoriums ernannt.

Ferner wurde mit Erlaß desselben Bundesministeriums vom 26. Jänner 1926, Zl. 1096, der bereits seit Oktober 1925 probeweise mit der Dienstleistung betraute Bundesbeamte der 2. Verwendungsgruppe Stephan Koschinsky der Geologischen Bundesanstalt definitiv zugewiesen.

Eingesendete Mitteilungen.

Heinrich Küpper. Das Anningergebiet.

Einleitung. Blickt man von einem der vielen Aussichtspunkte an der Peripherie Wiens südwärts, so schließt, in dunkler Tönung sich von den blaßblauen Linien der Wechselberge und Kalkalpen abhebend, die markante Kontur des Anningerstockes, über die Dunstschicht der Großstadt aufragend, das Häusermeer im Süden ab. Zwischen der Mödlinger Klause und dem Helenental, den flachgewellten Hügeln der Gaadener Bucht und den sonnendurchglühten Weingärten alter, kaum berührter Winzerorte der Südosthänge gelegen, bildet er den östlichst vorspringenden Ausläufer der Kalkalpen am Rande des Wiener Beckens. Außer dem durch die Orte Mödling-Gaaden-Siegenfeld-Baden-Gumpoldskirchen-Mödling und deren Straßenverbindungen als Arbeitsgebiet begrenzten Raume wurde der Anschluß an das Blatt Wiener Neustadt im Süden gewonnen. Für die Anregung einer Kartierung dieses seit der Ausgabe der Stur'schen Karte nicht näher bearbeiteten Gebietes, wie für die Überlassung einer Manuskriptkarte (Pfaffstättner Gegend) danke ich Herrn Prof. L. Kober. Für Anregungen im Laufe der Arbeit bin ich Herrn Prof. F. E. Suess und Prof. L. Kober zu Dank verpflichtet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: 1926

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Vorgänge an der Anstalt 63